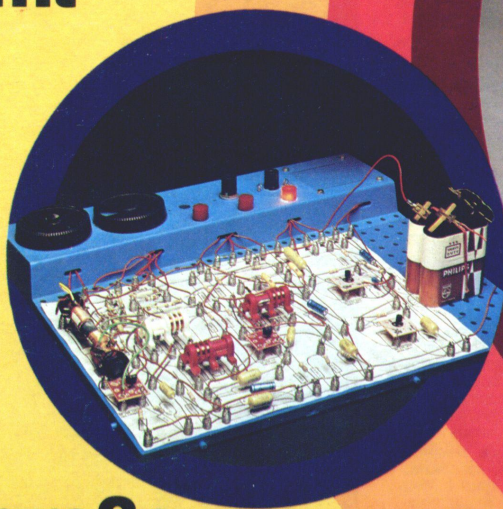


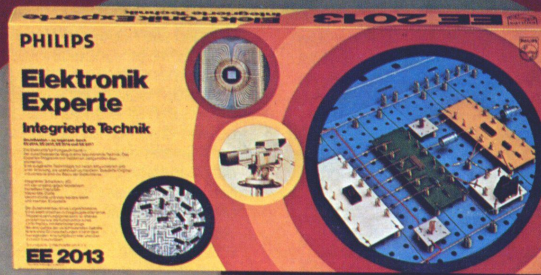
PHILIPS



Experimentier- technik- die aus der Praxis kommt



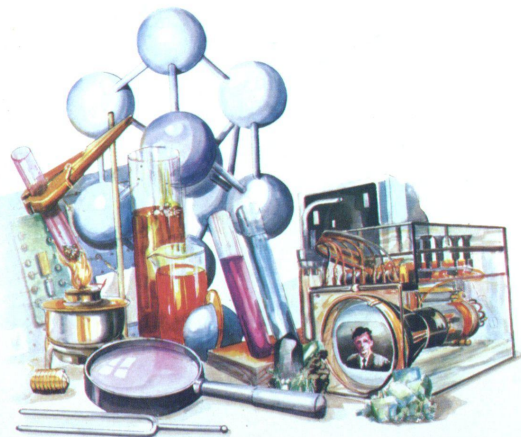
Das große Programm '80



Elektronik, Physik, Chemie, Mineralogie und Computertechnik

Für die Jugend von heute: Experimentierkästen, die aus der Praxis kommen

Diese Experimentierkästen und ihre Einzelteile werden von Fachleuten der jeweiligen naturwissenschaftlichen Gebiete entwickelt – von Wissenschaftlern aus den 6 Philips Forschungslaboratorien mit ca. 4000 Mitarbeitern. Von Ingenieuren und Technikern des Philips Weltunternehmens und von erfahrenen Pädagogen. Mit echter Begeisterung und großem Erfolg widmen sie sich der Aufgabe, ihre Erfahrungen und Erkenntnisse auf diesem Wege Kindern, Jugendlichen und allen Interessierten zugänglich zu machen. Philips Experimentier-Technik – ständig auf dem neuesten Stand gehalten und durch interessante Neuheiten ergänzt – bedeutet eine Ausstattung aus erster Hand, wie sie besser nicht sein kann. Mit dem neuesten 'Know how' – und das holt man sich am besten dort, wo am meisten davon ist! In jedem Philips Experimentierkasten steckt eben mehr als ein Spielzeug. Und das kann nicht jeder für sich in Anspruch nehmen. Deshalb sagen wir: Experimentierkästen – die aus der Praxis kommen ... Keiner hat mehr Erfahrung.



Experimentieren und Forschen für die Welt von heute und morgen

Wir sind alle neugierig! Wir möchten Antworten auf unsere Fragen, wollen Unbekanntes entdecken und Zusammenhänge sehen und verstehen. Philips Experimentierkästen wollen diese Neugier in uns sinnvoll nutzen. Denn bereits in früher Jugend lassen sich damit spielerisch die notwendigen Erfahrungen sammeln, die für das spätere Verständnis unserer naturwissenschaftlich geprägten Welt die Grundlage bilden.

Nicht erst mit der Reform der Vorschulerziehung, der Grund- und Hauptschule und einer Neuorientierung des Sachunterrichts hat die technische und naturwissenschaftliche Bildung eine größere Bedeutung erfahren. Denn allein aus der Verdoppelung unseres Wissens innerhalb weniger Jahre hat sich ergeben, daß der einst höheren Klassen vorbehaltene Lehrstoff heute schon in den Anfangsjahren der Schulzeit Gegenstand des Unterrichts ist. Philips hat dieser Entwicklung Rechnung getragen. Philips Spiel- und Lernprogramme sind eine wegweisende Hilfe, weil sie ohne Leistungsdruck und unnötiges Theoretisieren Naturwissenschaft verständlich und interessant machen. Der praktische Versuch und das verständlich vermittelte Wissen aus den Anleitungsbüchern ermöglichen die lebensnahe Auseinandersetzung mit den Erscheinungen von Natur und Technik. Sie bieten die sichere Orientierung, mit der Schritt für Schritt Unbekanntes bekannt und Fremdes vertraut wird. So kann mit der Erfahrung die Gewißheit ins Bewußtsein dringen, daß der Mensch die Wissenschaft und die Technik beherrschen wird. Und nicht umgekehrt. Weder heute noch morgen.

PHILIPS



PHILIPS

**Physik
Experimentierkasten**

PE 1500

PHILIPS

**Physik
Lehrbaukasten
für Grundschüler**

PE 1550



Physik

Physik gilt heute noch als die Königin der Naturwissenschaften – eine rationale Wissenschaft, in der nichts dem Zufall überlassen bleibt. Alles unterliegt Regeln und Gesetzen. Ist es nicht eine spannende Aufgabe, diese Gesetzmäßigkeit zu entdecken und nutzbringend anzuwenden.

Physik ist Pflichtfach in der Schule. Deshalb ist es nützlich, ja sogar erforderlich, zuhause über einen eigenen Experimentierkasten zu verfügen, der den schulischen Stoff interessant aufbereitet. Anschauliche Anleitungsbücher und das richtige Material führen sicher und klar in die verschiedenen Gebiete der Physik. So können spannende Experimente und Geräte des täglichen Lebens mit Philips Physik-Experimentierkästen nachvollzogen bzw. nachgebaut werden. Die Aufgabenstellung ist den Lehrplänen der 5. bis 10. Klassen allgemeinbildender Schulen angeglichen. Jeder Kasten bildet eine abgeschlossene Einheit – es können jedoch auch alle miteinander kombiniert werden. Damit wird durch Philips ein Programm geboten, das Lernerleichterung und somit mehr Chancengleichheit ermöglicht.



**Physik-Lehrbaukasten
PE 1550**

ab 7 Jahren

Mit diesem Kasten sind die beiden Anleitungsbücher – versehen mit vielen Fotos und anschaulichen Zeichnungen – pädagogisch besonders auf diese Altersgruppe abgestimmt. Denn die selbst gefundenen Erkenntnisse und Antworten auf gestellte Fragen, werden direkt in die Anleitungsbücher eingetragen. Die Experimente sind eine sinnvolle Ergänzung zum naturwissenschaftlichen Unterricht der Grundschulstufe. Die Aufgabenstellung bezieht sich auf den alltäglichen Wirkungskreis dieser Altersgruppe. Die Ausstattung dieses Kastens mit Thermometer, Lampen, Kompaß, Stimmgabel, Becher- und Reagenzglas u.v.a.m. dient der Antwortfindung auf alle Fragen.

Beispiele aus dem Programm: Wir messen mit dem Lineal, das tatsächlich bei 0 anfängt. Das Thermometer – unser Temperaturgefühl kann sich täuschen. Magnet und Kompaß – Magnetkraft wirkt durch Papier. Das Wasser – warum ein Schiff schwimmt. Elektrischer Strom – welche Arbeiten verrichtet er? Die Luft – wir bauen ein Windrad. Das Licht – wie Schatten entstehen. Töne und Geräusche – wie Töne übertragen werden.



**Physik-Experimentierkasten
PE 1500**

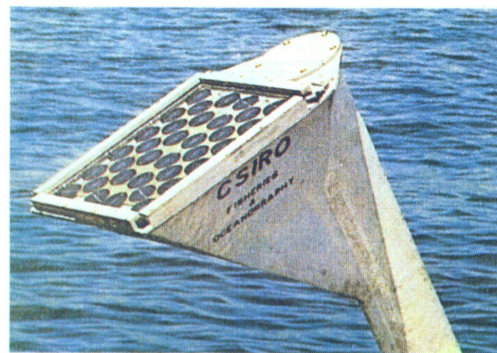
ab 12 Jahren

Dieser Experimentierkasten mit seiner reichhaltigen Ausstattung behandelt ausführlich die großen Themenkreise der Physik. Er führt den jungen Physiker auf lebendige Weise sicher in die verschiedenen Gebiete, bis in die Grundlagen der modernen Energieerzeugung, der Solar-Technik, ein. Interessierten Mädchen und Jungen wird spielend ein fundiertes Wissen über Magnetismus, Elektrizität, Wärme und Kälte, Fliegen und Gleiten, Akustik und Optik vermittelt.

Der PE 1500 enthält eine Grundplatte, auf der mit dem bewährten Philips Klemmfeder-System mühelos experimentiert wird.

Von den Elektronik-Experimentierkästen wurde die beispielhafte Methode übernommen, zu den Schaltplänen zusätzlich noch Verdrahtungspläne in das Anleitungsbuch zu drucken. Dadurch wird das von Pädagogen ausgearbeitete, leicht verständlich gehaltene Anleitungsbuch noch informativer und hilft, die spannenden Versuche selbständig und erfolgreich durchzuführen.

Beispiele aus dem Programm: Versuche zum Stromkreis, das Ohm'sche Gesetz, der wirtschaftliche Elektromotor, der Elektromotor als Dynamo, Energie aus der Solar-Zelle treibt den Motor, ein elektromagnetischer Schalter, ein richtiges Meßgerät mißt Ströme und Spannungen, eine Motorsteuerung, eine Autobatterie im Kleinformat, Strom aus der Solar-Zelle lädt einen Akku, Belichtungsmesser mit Solar-Zelle, Funktion der Warmwasserheizung, Eis schmilzt unter Druck, Elektrostatik – unsichtbare Kräfte, Eisenfelsen zeigen die Pole deutlich an, Rückstoßantrieb, das Prinzip von Mikroskop und Fernrohr, optische Täuschungen u.v.m.



Vor der australischen Küste liegen diese Bojen mit Sendeeinrichtungen. Sie werden durch Sonnenzellen gespeist.

Elektronik

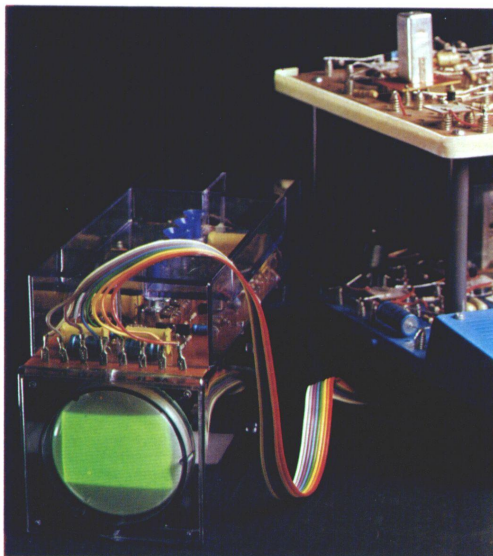
Der bloße Umgang mit den elektronischen Geräten, die uns im Alltag begegnen, vermittelt wenig Einblick und noch weniger Verständnis für einen der bedeutungsvollsten Bereiche gegenwärtiger Forschung und Technologie.

Da genügt es nicht, eines dieser „Wunderdinge“ einfach – wie früher einst die Weckeruhr – auseinander zu nehmen, um elektronische Geheimnisse zu ergründen. Wer die Elektronik verstehen will, der muß mit den Grundlagen beginnen.

Elektronik-Serie 2000

2008		
2007		
2000	2006	
	2005	
	2004	
	2003	2052
		2051
		2050
	2041	
	2040	

Mit dieser Serie zeigt sich besonders deutlich die Zweckmäßigkeit des Ergänzungssystems, nach dem alle Philips Experimentierkasten-Programme aufgebaut sind. Schritt für Schritt in logischer Folge führt die Elektronik-Serie 2000 von einfachen Aufgaben über anspruchsvollere Arbeiten bis hin zum selbstgebauten Fernsehgerät. In diesem System sind 4 verschiedene Grundkästen enthalten – unterschiedlich im Grad der Aufgabenstellung und der Schwierigkeit der zu bauenden Geräte. Und unterschiedlich im Preis. So kann sich jeder ein ganz persönliches Elektronik-Programm zusammenstellen – speziell abgestimmt auf Alter und Geldbeutel. Jeder hat die Möglichkeit, selbst zu bestimmen, auf welcher Stufe der Serie er beginnen und wie weit er in das aktuelle Gebiet der Elektronik eindringen will. Wer teilhaben möchte an der raschen Entwicklung dieser jungen Naturwissenschaft, hat mit der Elektronik-Serie 2000 den idealen Schrittmacher gefunden.



Alle wichtigen Gebiete werden ausführlich behandelt:
Elektro-Akustik, Fernmeldetechnik, Elektronische Signal-Anlagen, Meß- und Regeltechnik, Rundfunk-Empfangstechnik, Digitaltechnik, Drahtlose Signalübermittlung, Oszillografentechnik, Fernsehtechnik. Die Serie 2000 vermittelt umfassende Kenntnisse auf allen diesen Gebieten. In Theorie und Praxis.

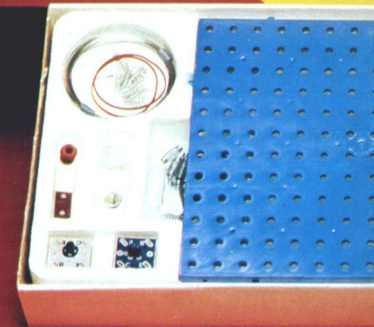
PHILIPS

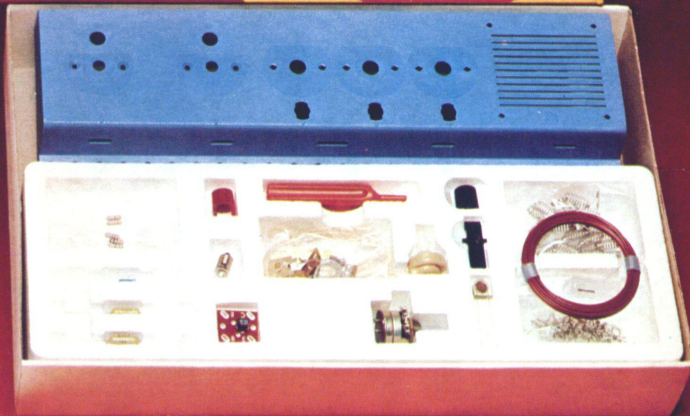
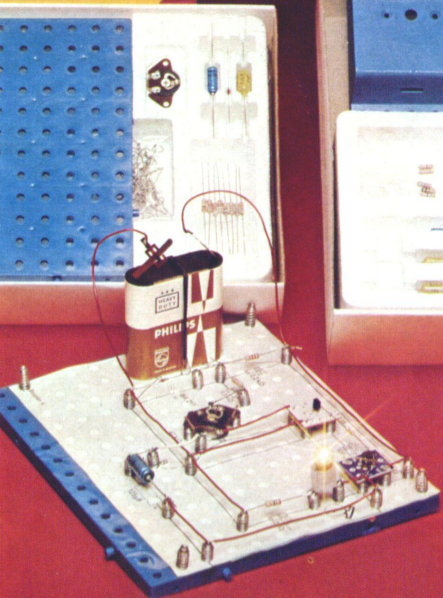
Elektronik Erstkontakt

Lern die Elektronik kennen

Der Elektronik-Erstkontakt ist ein Lehrsystem, das die Grundlagen der Elektronik vermittelt. Es besteht aus einem Grundkasten und vier Ergänzungskästen. Der Grundkasten enthält alle notwendigen Bauteile und Werkzeuge. Die Ergänzungskästen enthalten spezielle Bauteile und Werkzeuge für die verschiedenen Aufgabenstellungen. Das System ist so aufgebaut, dass es leicht zu bedienen ist und die Ergebnisse der Experimente sofort zu sehen sind.

EE 2040





Elektronik-Erstkontakt EE 2040

ab 7 Jahren

Lern die Elektronik kennen: hier wird es spannend und lehrreich zugleich. Ein Elektronik-Grundkasten, der nicht viel kostet und trotzdem viel bietet. „Tronic“ mit seinen Kumpanen – lustige Zeichentrickfiguren – führen durch das Anleitungsbuch. Viele Fotos und Zeichnungen machen das Thema leicht verständlich und unterhaltsam. Elektronische Begriffe und Vorgänge sind plötzlich ganz einfach zu verstehen; jeder kann jetzt begreifen, wie elektronische Geräte funktionieren, und auch schon interessante Geräte alleine selber bauen:

Tonerzeuger, Morsegerät, Blinklicht, Zeitschalter. Insgesamt 12 elektronische Geräte aus 15 elektr. und 78 mech. Einzelteilen.



Elektronik-Zweitkontakt EE 2041

ab 10 Jahren

Ergänzungskasten zum Elektronik-Erstkontakt. Ausstattung und Art der Aufgabenstellung machen deutlich, daß hier der erste Schritt vom „Kindlich-Spielerischen“ zur ernsthaften Beschäftigung getan wird. Dieser Kasten enthält bereits das große Lehrbuch „Einführung in die Elektronik“ mit 50 Schaltungen. Es informiert über die interessanten Themen und Aufgaben, die die Elektronik-Serie 2000 weiterhin zu bieten hat. Mit der reichhaltigen Ausstattung dieses Kastens lassen sich unter anderem folgende Geräte zusammenbauen:

Tonfrequenz-Generator, Einbrecher-Alarmanlage, automatisches Parklicht und weitere, insgesamt 23 elektronische Geräte aus 13 elektr. und 113 mech. Einzelteilen.

Die Kasten-Kombination EE 2040 und EE 2041 entspricht der Ausstattung des Elektronik-Experimentierkastens EE 2050. Wer sich also auf dem Gebiet der Elektronik weiterbilden will, hat mit diesen beiden Kästen den Grundstein zu einem hochinteressanten, zukunftsweisenden Hobby gelegt.

NETZTEIL EE 9097 zu Elektronikkkästen

Dieses elektronisch stabilisierte und kurzschlußfeste Netzteil ersetzt die Batterien in folgenden Baukästen: EE 2003 bis EE 2006, EE 2040/2041, EE 2050 bis EE 2052, EE 2010, EE 2013, EE 2014, EE 2016, EE 2017, EE 2000, EE 2001 (mit Ausnahme EE 2015 Digital-Technik).

Technische Daten:

Netzspannung 220 V ~, 50 Hz
Ausgangsspannung 2 X 4,5 – 5 V, 10 mA
kurzschlußfest



Elektronik-Experimentierkasten EE 2050

ab 11 Jahren

Dieser Grundkasten enthält das moderne Chassis mit Schaltpult und den beiden Grundplatten, auf das die Geräte der folgenden Zusatzkästen aufgebaut werden. Mit seiner Ausstattung lassen sich jetzt bereits so interessante Geräte bauen wie Einbrecher-Alarmanlage, Verstärker, Automatisches Parklicht, Feuchtigkeitsanzeiger, Beleuchtungsmesser, Zeitschalter und weitere, insgesamt 21 elektronische Geräte.

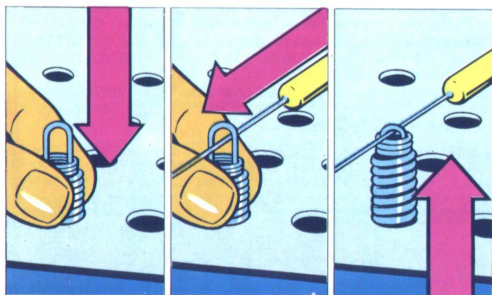
Er enthält ca. 200 Einzelteile, 2 Transistoren, Fotozelle, Ohrhörer, 16 Widerstände und Kondensatoren sowie das Lehrbuch „Einführung in die Elektronik“ mit 50 Schaltungen.

Elektronik-Experimentierkasten EE 2051

ab 11 Jahren

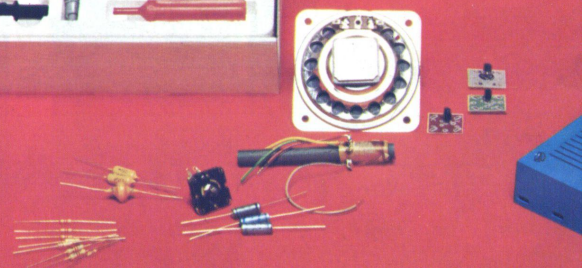
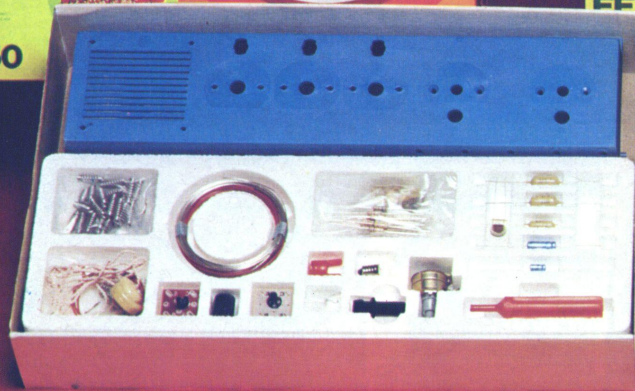
Dieser Zusatzkasten zum EE 2050 stellt den „Jung-Elektroniker“ vor neue interessante Aufgaben. Mit zusätzlichen Einzelteilen kann er jetzt noch mehr Geräte bauen z.B.: Einbrecher-Alarmanlage mit Warnton, Morseübungsgerät mit Lautsprecher, Martinshorn und weitere, insgesamt 13 elektronische Geräte.

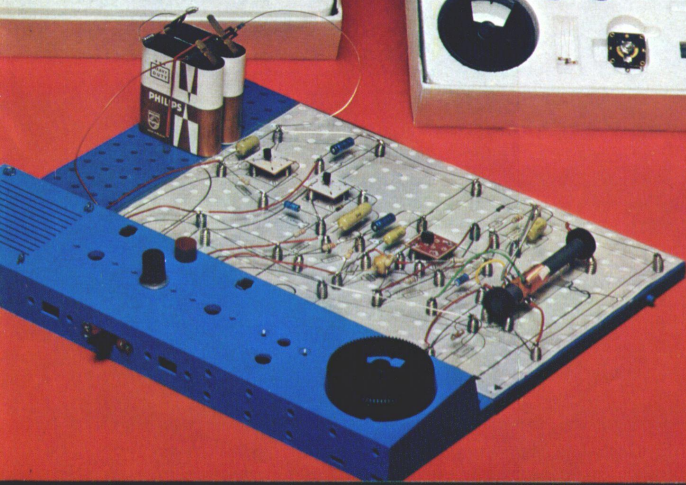
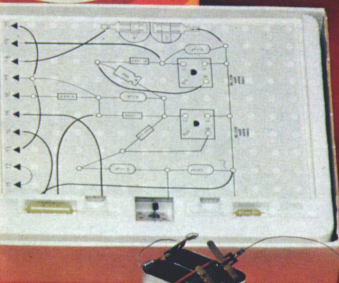
Er enthält 93 Einzelteile, wie Transistor, Lautsprecher, 16 Widerstände und Kondensatoren.



Einfach hält besser.

Die einfachsten Lösungen sind meistens die besten – mit dem Klemmfeder-System gibt Philips dafür ein gutes Beispiel. Mühelos; d.h. **ohne Löten**, werden Verbindungen hergestellt, die allen Anforderungen an Stabilität und Leitfähigkeit gerecht werden, so daß selbst ein Fernsehgerät damit gebaut werden kann.





Elektronik-Experimentierkasten EE 2052

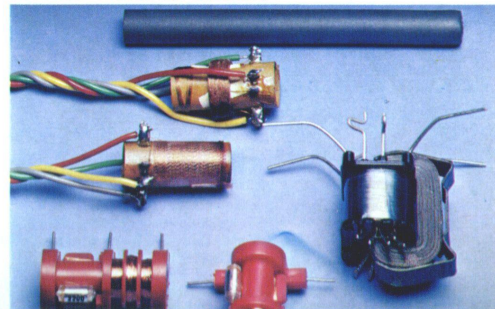
ab 11 Jahren

Zusatzkasten zur Kombination EE 2050/EE 2051. Dieser Zusatzkasten führt u. a. in die Rundfunktechnik ein. Jetzt können Geräte gebaut werden wie z.B.: Licht- und Lautstärkenmesser, Telefonverstärker mit Lautsprecher, Mittelwellen- und UKW-Radio mit Lautsprecher und weitere, insgesamt 14 elektronische Geräte. Er enthält 64 Einzelteile, z.B. Diode, Drehkondensator, Antennen- und Drosselspule, 5 Kondensatoren. Diese drei Elektronik-Experimentierkästen ergeben zusammen die Ausstattung des folgenden Grundkastens EE 2003.



Original ist original.

Sämtliche Experimentierkästen der Serien EE 2000 und EE 2001 sind mit Original-Industrieteilen ausgerüstet. Das macht das Bauen praxisnah, interessant und realistisch. Auch preisgünstiger; alles kommt aus der laufenden Industrieproduktion.





Elektronik-Experimentierkasten EE 2003

ab 12 Jahren

Dieser Grundkasten ist die ideale Ausgangsbasis für alle, die sich gründlich und Schritt für Schritt die Welt der Elektronik erobern wollen. Hier werden die elementaren Grundkenntnisse vermittelt, die wichtigsten Themenkreise ausführlich behandelt. Die Ausstattung ist entsprechend reichhaltig: neben dem Lehrbuch „Einführung in die Elektronik“ enthält dieser Kasten über 300 Einzelteile – z.B. 3 Transistoren, 36 Widerstände und Kondensatoren, Drehkondensator, Diode, Lautsprecher, Fotozelle, Potentiometer, Drossel- und Antennenspule. Das ermöglicht den Bau von besonders vielen interessanten Geräten.

Beispiele aus dem Programm: Mittelwellen-Transistorempfänger, UKW-Radio, Einbrecher-Alarmanlage, Automatisches Nachtlcht, Feuchtigkeitssensor, Lichtkontrollanlage, Beleuchtungsmesser, Phonometer, Meßbrücke, Zeitschalter, Verstärker, Morseübungsgerät, Telefonverstärker und insgesamt 48 elektronische Geräte sowie 50 Schaltungen aus dem Lehrbuch „Einführung in die Elektronik“.

Elektronik-Experimentierkasten EE 2004

ab 12 Jahren

Dieser Zusatzkasten zum EE 2003 macht u.a. mit der Niederfrequenztechnik bekannt. Das beiliegende Anleitungsbuch enthält außerdem bereits die Kapitel für die nächsten beiden Kästen – eine interessante Vorausschau auf all die Geräte, die sich dann bauen lassen. Dieser Kasten enthält viele neue Teile – über 100 Einzelteile wie z.B.: 2 Transistoren, Treibertrafo und Trimpotiometer. Damit lassen sich größere und aufwendigere Geräte bauen: Induktiver Sender und Empfänger, Niederfrequenz-Verstärker, Schiffssirene, Herzschlag-Indikator, Leitungssucher, Elektronen-Blitzgerät, Optischer Zeitschalter, Polizeisirene und weitere, insgesamt 14 elektronische Geräte.

Elektronik-Experimentierkasten EE 2005

ab 12 Jahren

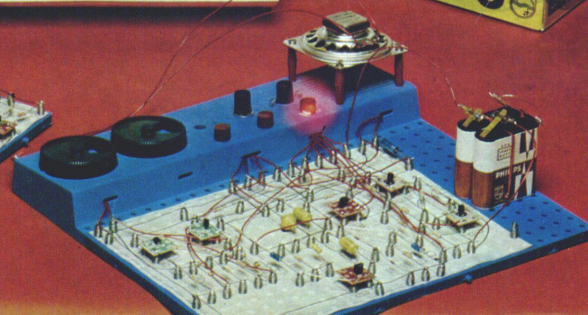
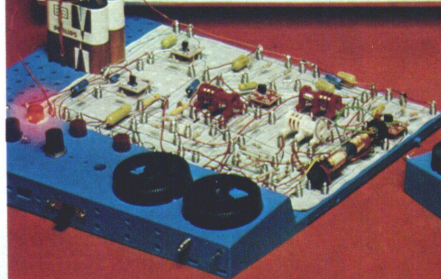
Zusatzkasten zu EE 2003/2004. Durch lebendige Theorie und den selbständigen Aufbau vieler interessanter Geräte vermittelt dieser Kasten insbesondere Kenntnisse der Hochfrequenztechnik. Er enthält über 90 Einzelteile, z.B.: Transistor, 14 Widerstände und Kondensatoren, 3 Spulen, Zweifach-Drehkondensator. Damit lassen sich so spannende Geräte bauen wie Peilgerät für Fernsehempfänger, Kurzwellen-Super, Signalverfolger, Lichtorgel, Automatische Wählscheibe und weitere, insgesamt 20 elektronische Geräte.

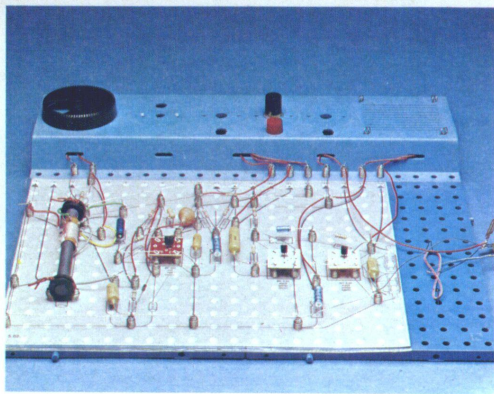
Elektronik-Experimentierkasten EE 2006

ab 12 Jahren

Zusatzkasten zu EE 2003/2004/2005. Er leitet vom Bauen nach Verdrahtungsplan über zum freien Arbeiten nach Schaltbild. Seine Ausstattung umfaßt 25 Einzelteile wie Lautsprecher, 3 Dioden, 6 Widerstände und Kondensatoren.

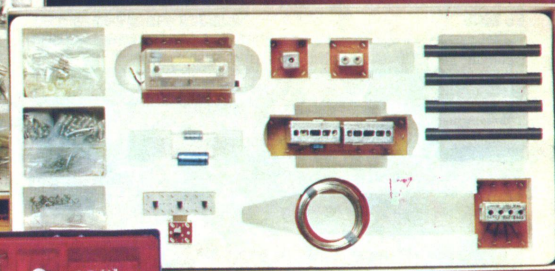
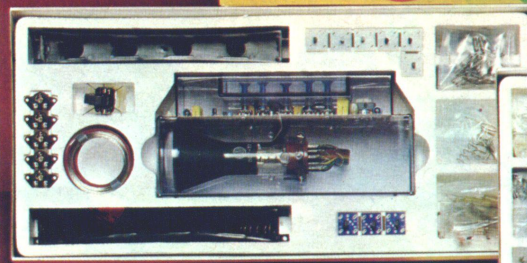
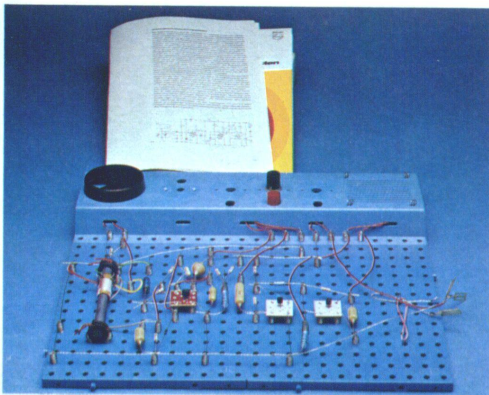
In Kombination mit den Kästen EE 2003, 2004 und 2005 läßt sich jetzt eine überaus große Anzahl Geräte bauen, z.B.: Warngerät für Kühltruhe mit akustischem Signal, Lichtschranke, Wechselsprechanlage, Impulszähler, Garagentoröffner, automatische Ampelanlage, Flughafen-Befeuerung, Leuchtfeuer und weitere, insgesamt 36 elektronische Geräte, z.T. auch mit 6 Transistoren.





Vom Verdrahtungsplan zum Schaltbild.

Die wichtigste Voraussetzung für die Freude am Experimentiermaterial ist die Möglichkeit seiner schnellen Benutzung. Mit Philips Experimentierkästen kann man sofort experimentieren. Mit Hilfe vorgedruckter Verdrahtungspläne, die dem mechanischen Aufbau der Geräte entsprechen, können die interessanten Geräte sofort ohne Vorkenntnisse gebaut werden. Wie ein Lehrgang geht das Programm Schritt um Schritt weiter, bis zum selbständigen Arbeiten nach dem Schaltbild des Anleitungsbuches. Alle Geräte werden ausschließlich mit Batterien betrieben. Das macht das Arbeiten mit Philips Elektronik-Experimentierkästen gefahrlos.





**Elektronik-Experimentierkasten
EE 2007**
ab 15 Jahren

Zusatzkasten zum Grundkasten EE 2003 bzw. zum Elektronik-Labor EE 2000. Hier werden Oszillografen-, Digital- und Radartechnik vorgestellt. Die Arbeit mit diesem Kasten erfordert gewisse Vorkenntnisse der Elektronik, wie sie z.B. mit den Philips Elektronik-Kästen EE 2003 bis EE 2006 vermittelt werden. Die Ausstattung dieses Kastens ist besonders reichhaltig – sie umfaßt über 165 elektronische Einzelteile wie Oszillografenrohr, 29 Transistoren und Dioden, 116 Widerstände und Kondensatoren, 10 Potentiometer sowie 250 mech. Teile. Besonders interessant: die für den Bau des Oszillografen benötigte Bildröhreneinheit ist in ein durchsichtiges Gehäuse eingeschweißt, so daß der innere Aufbau dieses Gerätes genau zu erkennen ist.

Mit dem Zusatzkasten EE 2007 lassen sich über 100 weitere elektronische Geräte bauen, z.B.: Oszillograf, Metallsuchgerät, Kreisablenkung, Transistor-Kennlinienschreiber.

Elektronik-Experimentierkasten EE 2008

ab 16 Jahren

Zusatzkasten zur Kombination EE 2003 und EE 2007 bzw. zur Kombination EE 2000 und EE 2007. Er führt systematisch in die Fernsehtechnik ein: in mehreren Schritten wird ein Fernsehgerät aufgebaut, mit dem in vielen Sendegebietern alle drei Programme empfangen werden können. Das Gerät arbeitet völlig ungefährlich mit Batterien. Wichtige Teile – wie der Kanalwähler – sind Originalteile der Philips Fernsehgeräte. Die Ausstattung des Kastens umfaßt 329 Einzelteile, u.a. Kanalwähler, Bild-ZF-Einheit, Tondiskriminator, Zeilenoszillator, 4 Transistoren, 32 Widerstände und Kondensatoren, mit denen weitere 20 elektronische Geräte gebaut werden können – bis hin zum Fernsehempfänger.



**Elektronik-Labor
EE 2000**
ab 12 Jahren

Dieses komplette Elektronik-Labor enthält die Gesamt-Ausstattung der Experimentierkästen EE 2003, EE 2004, EE 2005 und EE 2006 – Die ideale Ausrüstung für alle, die sich „ohne Aufenthalt“ ganz selbständig zum „Elektronik-Fachmann“ heranbilden wollen. Wer Wert auf Ordnung legt und seine Elektronik-Ausrüstung gern ordentlich und an einem Platz unterbringen möchte, wird von diesem Labor besonders begeistert sein: die über 500 Einzelteile sind übersichtlich in einem stoßfesten Kunststoff-Koffer eingeordnet.



Elektronik- Serie 2001

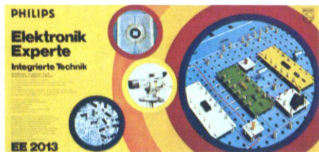
Mit einem Philips Elektronik-Experimentierkasten ist man näher an der Wirklichkeit. Diese Meinung hört man häufig von jungen „Forschern“. Und das zu Recht. Denn „Know-how“ holt man sich am besten dort, wo am meisten davon ist.

Die Philips Serie 2000 ist wegweisend auf dem Gebiet der elektronischen Experimentierkästen. Modernste Technik aus erster Hand. Die Skala reicht von der Einführung in die Elektronik bis zu einem selbstgebauten Fernsehgerät. Die logische Entwicklung dieses großen Programms ist die Elektronik, Serie 2001 – Elektronik Experte – für Fortgeschrittene. Mit der Serie 2001 – geschaffen durch die Erkenntnis, die uns die tägliche Praxis und Forschung vermittelt – werden begeisterte Amateur-Elektroniker einen weiteren großen Schritt in die Welt zeitgemäßer, funktionsfähiger Technologien geführt.



EE 2010 Elektronik-Experte

Zusatzkasten zur Serie 2000
Dieser Experimentierkasten enthält 50 Bauteile. Er ermöglicht den problemlosen Übergang vom Kasten EE2003 und bildet die Basis für die Geräte wie im Kasten EE 2013.



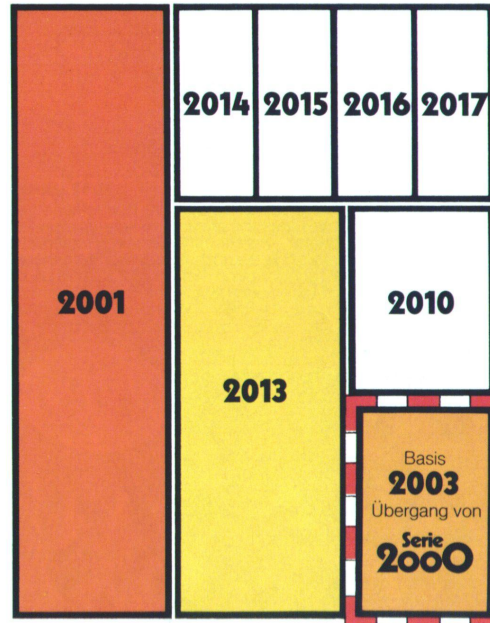
EE 2013 Elektronik-Experte
Integrierte Technik

EE 2013 ist der Grundkasten der neuen Serie – für Fortgeschrittene –. Er weist den Weg in eine faszinierende Technik mit modernen, zeitgemäßen Bauelementen. Original-Industrie, Bauteile sind die Basis der Experimente, u. a. IC mit 4 unabhängigen Operations-Verstärkern, Feldeffekt-Transistor, Kapazitäts- und Leucht-Diode, UKW-Radio mit Abstimmungsanzeige, Treppenspannungsgenerator, elektronisches Schlagzeug, Lügendetektor sowie weitere Geräte und Schaltungen sind durch den Elektronik-Experten spielerisch zu meistern.



EE 2014 Elektronik-Experte

Meßgeräte-Technik (Zusatzkasten zu EE 2013)
Meßgeräte ermöglichen das Bestimmen von Meßgrößen nach verschiedenen Verfahren. Neue Bauelemente, u. a. Zeiger-Meßinstrument, IC und NTC-Widerstand, sind die Basis folgender interessanter Experimente: Spannungsmessgerät, Thermometer, Frequenzmesser, Drehzahlmesser, Reaktionsmesser u. v. a.



EE 2015 Elektronik-Experte

Digital-Technik (Zusatzkasten zu EE 2013)

Mit diesem Kasten lassen sich Vorgänge aus der Datenverarbeitung nachvollziehen. 4 ICs, Sieben-Segment-Ziffernanzeige, Leuchtdiode und Reed-Relais sind nur einige der modernen Bausteine, mit denen verschiedene logische Grundschaltungen – elektrischer Würfel, elektronische Seitenwahl, Lichtschrankenschalter u. v. a. Geräte gebaut werden können.

EE 2016 Elektronik-Experte

Ultraschall-Technik (Zusatzkasten zu EE 2013)

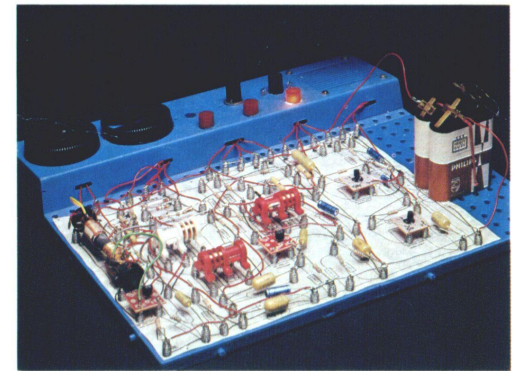
Dieser Zusatzkasten macht mit der Ultraschall-Technik bekannt. Wie in der Praxis, bieten moderne Bauelemente, u. a. Ultraschallwandler, IC und Reed-Relais, die Möglichkeit, interessante Geräte zu bauen, z. B.: Ultraschallsender, Fernbedienung für UKW-Radio, Ultraschall-Konverter, Alarm-Anlage, Morseempfänger.

EE 2017 Elektronik-Experte

Opto-Elektronik (Zusatzkasten zu EE 2013)

Dieser Zusatzkasten führt in die Infrarotlicht-Technik ein. Es werden moderne Bauelemente, u. a. Infrarot-Diode, Fototransistor, IC und Reed-Relais, vorgestellt, mit denen sich faszinierende Geräte bauen lassen. Infrarot-Sender mit variabler Frequenz, Infrarot-Tonempfänger und -Sender, drahtlose Dimmer, Fernbedienung für UKW-Empfänger, Licht-Alarmanlage sind nur einige interessante Beispiele.

EE 2001 Das große IC-Labor enthält EE 2013-17

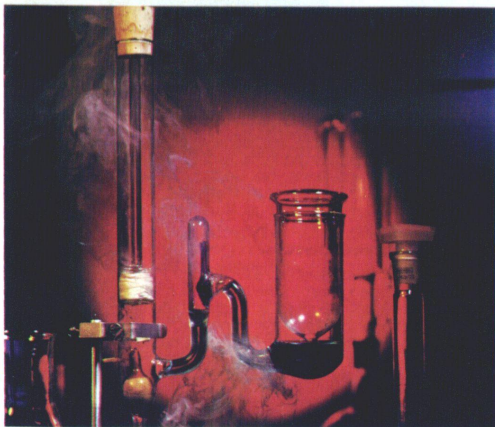


Das führende System.

Jahrzehntelange Erfahrung in der Fertigung elektronischer Bauteile und Geräte und die Einsicht, daß nur über größtmögliche Praxisnähe die Technik verständlich vermittelt werden kann, haben das Format und die Konzeption der Elektronik-Serien 2000 und 2001 bestimmt, das heute in Umfang und Technik führende Experimentierkasten-System.

Philips stattet die Experimentierbaukästen der Serie 2001 mit modernsten Bauteilen aus der Industrieproduktion aus. Integrierte Schaltungen werden ebenso selbstverständlich verwendet wie in der Fertigung elektronischer Geräte für die Praxis. Das ist Technik aus erster Hand.

Chemie



Als Wissenschaft von den Stoffen und ihren Umwandlungen hinterläßt die Chemie für viele den Eindruck einer geheimnisumwitterten Welt. Es ist nur verständlich, wenn interessierte Schüler und Hobby-Chemiker mit einem eigenen Versuchslabor den Charakter dieser geheimnisvollen Wissenschaft mit ihrer unverständlichen Formelsprache ergründen möchten. Neugier ist die Grundlage allen Forschens. Philips Chemie-Experimentierkästen wecken den eigenen Forschergeist und unterstützen den schulischen Lehrplan durch praktische Versuche.

Auch Experimentierkästen der Philips Chemie-Serie sind Kästen, die „aus der Praxis kommen“. Philips befaßt sich im Rahmen seiner verschiedenen Unternehmen auch mit der Herstellung wichtiger Chemikalien. Philips ist z. B. der größte Vitamin-D-Produzent der Welt. Jeder Chemie-Experimentierkasten kann einzeln benutzt werden; in ihrer Gesamtheit ist diese Serie aber so aufeinander abgestimmt, daß sich die einzelnen Kästen ergänzen und nichts wiederholt wird. Ihre Ausstattung entspricht einem kleinen Labor. Chemikalien sind in so reichhaltiger Menge enthalten, daß jedes Experiment mehrmals durchgeführt werden kann. Ein leicht verständliches Anleitungsbuch mit vielen Fotos und Zeichnungen erklärt jeden Versuchsaufbau. Alle Glasbehälter, die besonders beansprucht werden, sind aus feuerfestem Glas. Philips Chemie-Experimentierkästen enthalten **keine** giftigen Chemikalien oder explosive Stoffe, und es werden auch keine derartigen Experimente ausgeführt.



Chemie-Erstkontakt
CE 1440

ab 7 Jahren

Vermittelt auf lebendige, kindgerechte Weise erste Eindrücke und Erfahrungen mit der Chemie. Der Kasten enthält alle Chemikalien und Geräte, die für erste Versuche benötigt werden. Das Anleitungsbuch ist lustig illustriert und bewußt einfach im Text.

Selbständig Experimente durchführen und von ganz allein die richtigen Ergebnisse finden – z.B.: Geheimtinte, Regenmesser, Kristallwasser entdecken, Chemischer Garten, Farbige Flammen. Das macht Spaß, und der Erfolg weckt das Interesse, mehr über diese Naturwissenschaft zu erfahren.



Chemie-Experimentierkasten
CE 1401

ab 12 Jahren

Die wichtigsten Elemente werden vorgestellt, ihre spezifischen Eigenschaften durch selbständige Experimente herausgefunden. Begriffe wie Atom und Molekül werden auf allgemein verständliche Weise erklärt. Zur reichhaltigen Ausstattung des Kastens gehören 24 Chemikalien, 18 Glasbehälter und vieles mehr. Damit lassen sich hochinteressante Experimente durchführen, z.B.: Chemisch nachweisbare Geheimtinte. Eine Autobatterie im Kleinformat. Brausepulver – selbst hergestellt, vernickeln durch Elektroplattierung, Zerlegen einer Verbindung.



Chemie-Experimentierkasten
CE 1402

ab 12 Jahren

Die Experimente befassen sich hier mit Stoffen, z.B. mit Kohlehydraten, wie man sie analysiert oder ihr Vorhandensein in anderen Stoffen nachweist. Weitere interessante Versuche werden mit Zucker, Butter, Essig und Milch angestellt. Die reichhaltige Ausstattung enthält u.a. 11 Chemikalien und 10 Glasbehälter. Damit lassen sich viele spannende Experimente ausführen, wie Fingerabdruck-Kartei, Bonbons – selbst hergestellt, eine kleine Brauerei, eine Pflanze mit deinem Namen und noch vieles mehr.





**Chemie-Experimentierkasten
CE 1450**

ab 12 Jahren

Der Grundkasten CE 1450 ist für Mädchen und Jungen der ideale Einstieg in die anorganische Chemie. Er vermittelt genaue Kenntnisse über Eigenschaften von Stoffen und ihre Reaktionen und erklärt chemische Elemente und Zusammensetzungen.

Die Ausstattung des CE 1450 ist so reichhaltig, um alle Versuche mehrmals ausführen zu können. Das wertvolle Anleitungsbuch ist farbig illustriert und von Pädagogen leicht verständlich und einprägsam geschrieben und entspricht dem Lehrplan der Schulen.

Jeder kann mit diesem Chemie-Kasten seine ersten Gehversuche in die geheimnisvolle Welt der Chemie unternehmen. Er wird schnell lernen, wie neue Stoffe entstehen, wie Verbrennung und Oxydation ablaufen, mit Säuren und Laugen zu experimentieren und Versuche mit Wasser, Salzen und Metallen zu machen.



**Chemie-Experimentierkasten Umweltschutz
CE 1404**

ab 12 Jahren

Umweltschutz – ein hochaktuelles Thema, das uns alle angeht. Mit diesem Kasten werden aufschlußreiche Experimente aus allen Gebieten durchgeführt; es werden Fragen zur Beschaffenheit unserer Umwelt gestellt: Wodurch und in welchem Maße sind Luft, Wasser und Boden bereits geschädigt? Was kann man zu ihrem Schutz und zu ihrer Regenerierung tun? Selbständige Versuche mit diesem kompletten Umweltschutz-Labor regen an, eigene Problemlösungen zu finden.



**Chemie-Labor
CE 1400**

ab 12 Jahren

Das große Chemie-Labor enthält die umfangreiche Ausstattung der Kästen CE 1401 bis CE 1404 und beinhaltet sämtliche Labor-Geräte sowie Chemikalien in großzügig bemessenen Mengen. Die Einführung in den Gesamtkomplex der organischen und anorganischen Chemie vermittelt durch praktische Versuche ein solides Grundwissen. Die Bereiche Kunststoffe und Umweltschutz befassen sich intensiv mit aktuellen Schwerpunkt-Themen der heutigen Zeit.

Computer

Das Philips Computer-Experimentierprogramm bietet einen Lehrbaukasten, der mehrstufig den Einstieg in diese komplizierte Technik ermöglicht. Er wurde in Zusammenarbeit mit Fachleuten des Philips Forschungslaboratoriums und Pädagogen entwickelt. In diesem Programm wird mit dem Funktionsprinzip der Logikbausteine bekannt gemacht, die über eine Eingabeeinheit mit Batteriefach die Informationen eingespeichert bekommt. Jeder Baustein beinhaltet 256 Programmiermöglichkeiten. Er besteht aus einer Elektronik mit drei integrierten Schaltungen, 60 Transistoren, 10 Dioden, 56 Widerständen und weiteren elektronischen Zusatzteilen. Die Skala der Schaltmöglichkeiten reicht von einfachen Spielen bis zu komplizierten Funktionen wie Volladdieren, Speichern und Registrieren.

Computer-Lehrbaukasten CL 1601

ab 14 Jahren

Großer Grundkasten. Dieser Kasten enthält eine Eingabeeinheit und 5 Logikbausteine. Dadurch bietet er neben dem gesamten Programm des kleinen Grundkastens sehr viel mehr wichtige Funktionen an, z. B.: logische Grundschaltungen bis zu 6 Eingängen. Und natürlich zusätzlich eine Anzahl spannender Spiele: Wer gewinnt gegen den Computer, Reaktionstest, Ein Tresor wird geknackt, Rechnen mit Dualzahlen, Bauer-Ziege-Wolf-Kohlkopf und viele mehr.

Computer-Lehrbaukasten CL 1650

ab 14 Jahren

Kleiner Grundkasten. Er enthält zwei Logikbausteine und eine Eingabeeinheit, die beliebig kombiniert und durch Zusatzkästen erweitert werden können. Mit diesem Grundkasten sind logische Grundschaltungen bis zu 3 Eingängen möglich, wie z. B.: UND, ODER, Identität, Negation und viele mehr. Zu den Programmiermöglichkeiten gehören: Speichereinrichtungen, Binär-Untersetzer, Addition und Subtraktion, Dualzahlen und interessante Spiele wie Wettevorhersage, Party-Problem, Temperaturabhängige Regelung einer Heizungsanlage, Planung einer Ferienreise usw.

Computer-Lehrbaukasten CL 1602

ab 14 Jahren

Zusatzkästen zu den Grundkästen zum weiteren Ausbau der Programme. Inhalt: 2 Logikbausteine.

Computer-Lehrbaukasten CL 1603

ab 14 Jahren

Zusatzkästen zu den Grundkästen zum weiteren Ausbau der Programme. Inhalt: 1 Logikbaustein, 1 Eingabeeinheit.

Computer-Lehrbaukasten CL 1604

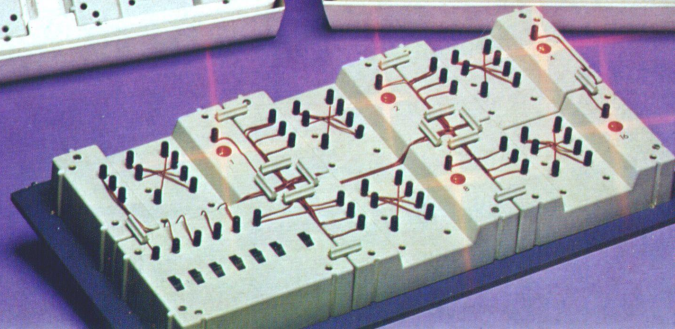
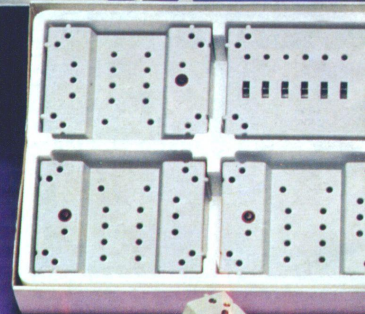
ab 14 Jahren

Zusatzkästen zur Steuerung für alle Arten externer Geräte wie Spielzeug-Eisenbahn, Radios usw. Inhalt: 1 Logikbaustein, 1 Relaisbaustein.

Computer-Lehrbaukasten CL 1605

ab 14 Jahren

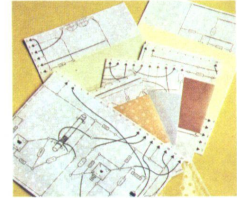
Zusatzkästen mit Ziffernanzeige-Einheit zur Darstellung der Zahlen 0-9 und verschiedener Zeichen sowie Buchstaben und universell programmierbarer Flip-Flop-Baustein. Inhalt: Ziffernanzeige-Einheit, Flip-Flop-Baustein.



Anleitungsbücher

Je leichter – je lieber.

Die Anleitungsbücher, die zu jedem Experimentierkasten gehören, sind so geschrieben, daß sie für die jeweilige Altersgruppe verständlich sind. Das Arbeiten mit ihnen macht Spaß, weil sie außergewöhnlich großzügig gestaltet sind und jedes Thema so behandeln, wie es dem jeweils erarbeiteten Kenntnisstand entspricht. Mit großen Fotos

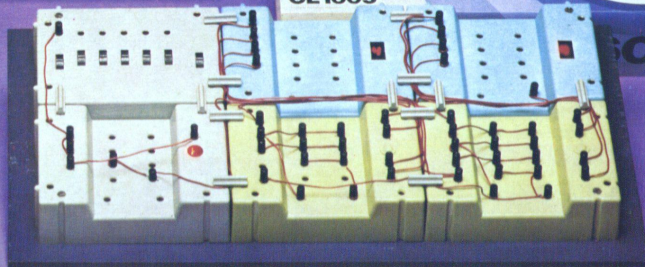
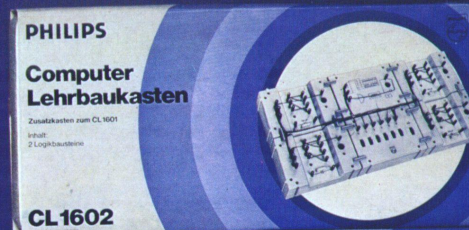
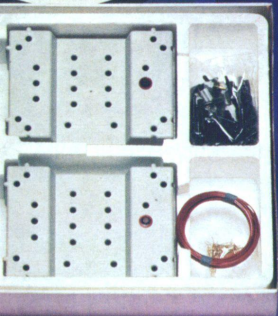
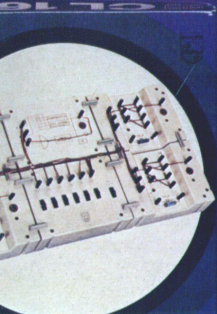


und der kleinen, lustigen Comic-Figur „Tronic“ gelingt ein guter Einstieg in das abstrakte Wesen der Elektronik. Dadurch wird der Strom personifiziert und begreiflich gemacht.

Ebenso werden die Bauteile, z. B. Widerstand, Transistor, Diode oder Kondensator, erklärt.

Die Anleitungsbücher ab EE 2050 gehen einen Schritt weiter. Neben einer einfachen sprachlichen und bildlichen Darstellung des Gerätebaus und seiner Anwendung in der Realität wird jedem, der sich noch intensiver in die Materie einarbeiten möchte, mit dem Lehrbuch „Einführung in die Elektronik“ ein abgerundetes theoretisches Lehrprogramm geboten, das zum Lesen von Schaltbildern führt. Vom EE 2007 an, läßt sich jede Schaltbildseite herausnehmen – eine professionelle Arbeitsmethode. Das gleiche System finden wir auch bei den Computer-Lehrbaukästen.

Auch die Anleitungsbücher für die Programme Physik und Chemie haben Fachpädagogen geschrieben. Die Experimentierkästen sind auf den schulischen Lehrplan ausgerichtet. Fotos, Zeichnungen und genaue Beschreibungen für den Versuchsaufbau mit leicht verständlichen Texten bilden die Grundlage. Die Schlußfolgerungen oder Ergebnisse aus den einzelnen Versuchen sind in Kursivschrift gesetzt. Sie läßt sich abdecken und nach Abschluß des Experimentes mit den selbstgefundenen Ergebnissen vergleichen. Das trägt erheblich zum Lernerfolg bei.



Mineralogie

Der Reiz, den die Mineralogie ausstrahlt, erklärt sich aus dem Reichtum der Farben und Formen und der Pracht, die Mineralien entfalten können. Die Erforschung dieses Materials der Erdgeschichte und seine Entdeckung in der näheren Umgebung oder während einer Urlaubsreise wird deshalb immer ein spannendes Erlebnis für Jung und Alt sein.



**Mineralogie-Experimentierkasten
CE 1460**

Er führt jeden Interessierten den leichten Weg in das Zauberreich der Minerale. Jeder Versuch gibt einen Einblick in die natürlichen Bestandteile unserer Erdkruste. Es wird der Unterschied zwischen Gestein und Mineral erklärt und durch chemische Versuche die Fähigkeit erworben, mit relativer Sicherheit Mineralien den richtigen Namen zuzuordnen. Zur reichhaltigen Ausstattung gehören 40 Mineralproben, umfangreiches Analysenmaterial und das besonders bemerkenswerte Anleitungsbuch. Mit 144 farbigen Mineralien-Abbildungen sowie zahlreichen Zeichnungen und Tabellen trägt der verständliche Text zum Gelingen der Versuche bei. Einige Beispiele: Analysen zum Nachweis einzelner Elemente, Aufbau einer Härteskala, Züchten von Kristallen u. v. m.

Weitere umfassende Informationen über das große Philips Spiel- und Hobby-Programm bieten ausführliche Spezial-Prospekte. Ihr Spielwaren-Fachhändler berät Sie gern.

**Philips GmbH,
Bereich Hobby-Technik, Postfach 10 14 20, 2000 Hamburg 1**

PHILIPS

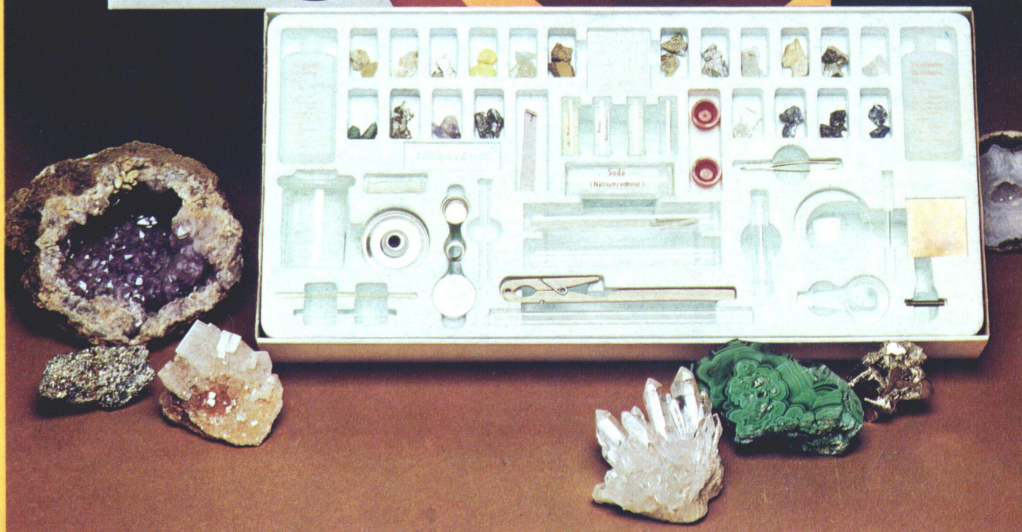


PHILIPS

Mineralogie

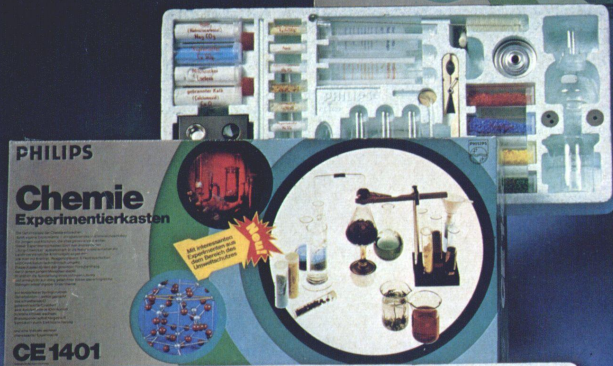
Der Reiz, den die Mineralogie ausstrahlt, erklärt sich aus dem Reichtum der Farben und Formen und der Pracht, die Mineralien entfalten können. Die Erforschung dieses Materials der Erdgeschichte und seine Entdeckung in der näheren Umgebung oder während einer Urlaubsreise wird deshalb immer ein spannendes Erlebnis für Jung und Alt sein.

CE 1460



Chemie-Experimentierkästen
CE 1401 mit Bereich
Umweltschutz
Chemie-Experimentierkästen
CE 1402 mit Bereich
Kunststoff-Chemie

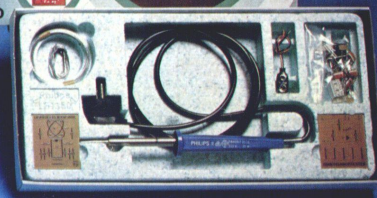
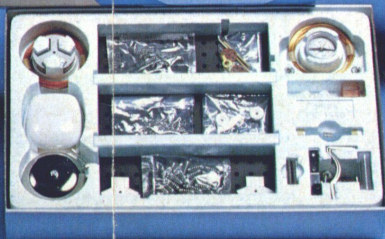
Die beiden beliebten Chemie-Experimentierkästen (ausführliche Beschreibung im Hauptprospekt) werden nun noch interessanter durch die Erweiterung mit den aktuellen Themen aus dem Bereich der Kunststoff-Chemie und des Umweltschutzes.



PHILIPS



Neuheiten '80



Physik Experimentierkasten PE 1540 (ab 10 Jahren)

Die Elektrizitätslehre und deren praktische Anwendung in der Elektrotechnik ist das Thema des PE 1540. Er vermittelt Kenntnisse über den elektrischen Strom und seine Auswirkungen und schafft somit ein Grundlagenwissen und das Verständnis für physikalische Zusammenhänge.

LE 1350 Lerne Löten

Dieser Experimentierkasten lehrt durch praktische Beispiele und einer ausführlichen Löt- und Bauanleitung die Technik des Lötens als freie Verdrahtung und an gedruckten Schaltungen.

Die großen Drei von Philips

Die Elektronik-Labors im Geschenk-Karton

Praktiker-Labor EE 2002 GK

Vom Transistor zum IC

Mit Rauchglas-Abdeckhaube und Lehrgang 'Einführung in die Elektronik'.

ca. 300 Einzelteile
65 Schaltungen
107 Geräte

Experten-Labor EE 2001 GK

Die Technik der integrierten Schaltkreise

IC-, Meßgeräte-, Digital-, Ultraschall-, Infrarot-Technik.

ca. 500 Einzelteile
52 Schaltungen
179 Geräte

Wenn bei anderen Systemen die Drähte den Überblick wie ein Dschungel versperren, dann sollten Sie sich einmal eine aufgebauete Schaltung von PHILIPS ansehen: Klar und übersichtlich wie das Schaltbild selbst.

Profi-Labor EE 2000 GK

Vom Verdrahtungsplan zum Schaltbild

Transistor-Technik, NF, HF, bis zum selbständigen Experimentieren nach Schaltbild. Mit Lehrgang 'Einführung in die Elektronik'.

ca. 400 Einzelteile
50 Schaltungen
118 Geräte

PHILIPS